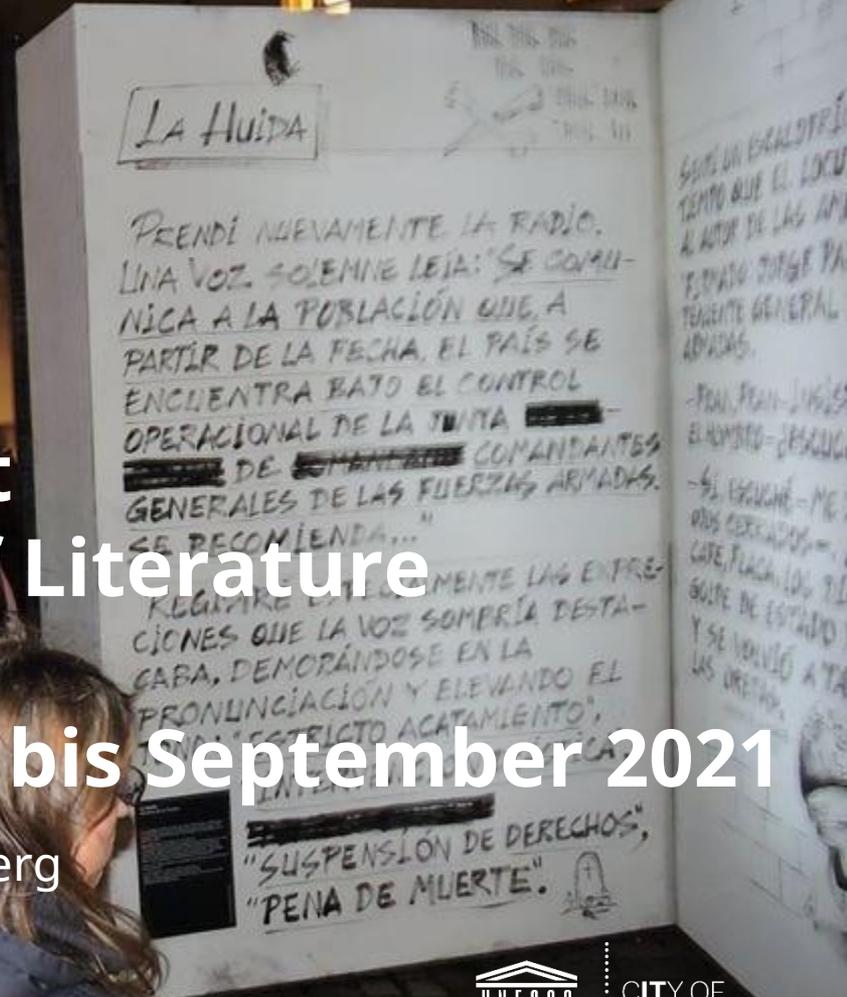




Zwischenbericht „UNESCO City of Literature Heidelberg“ September 2019 bis September 2021

Kulturamt der Stadt Heidelberg
Dr. Andrea Edel
Heidelberg, 21.10.2021

www.heidelberg.de/cityofliterature



CITY OF
LITERATURE
HEIDELBERG

United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Designated
UNESCO Creative City
in 2014

Zwischenbericht „UNESCO City of Literature Heidelberg“

Organisation und Akteure (Auswahl)

246 UNESCO Creative Cities weltweit

39 UNESCO Cities of Literature weltweit

Literaturversammlung Heidelberg

Branchengruppen:

- Autorinnen und Autoren (ca. 150)
- Übersetzerinnen und Übersetzer (ca. 60)
- Verlage (ca. 50)
- Buchhandlungen und Antiquariate (ca. 30)

Wissenschaft und Forschung

(Über-)Regionale
Kooperationspartner

Kulturinstitutionen

Festivals

Vereine und Initiativen

Zwischenbericht „UNESCO City of Literature Heidelberg“

Kooperationspartner lokal und (über-)regional (Auswahl)

Kultureinrichtungen

Deutsch-Amerikanisches Institut Heidelberg (DAI)
Heidelberg-Haus Montpellier
Interkulturelles Zentrum Heidelberg
Kulturhaus Karlstorbahnhof
Kunstverein Heidelberg
Kurpfälzisches Museum Heidelberg
Medienforum / Karlstorkino Heidelberg
Montpellier-Haus Heidelberg
Sammlung Prinzhorn
Stadtbücherei Heidelberg
Theater und Orchester Heidelberg
Untergwegstheater Heidelberg
Volkshochschule Heidelberg

Vereine und Initiativen

Bücherfrauen Rhein-Neckar
Citykirche Heidelberg
Dante-Gesellschaft Heidelberg
Deutsch-Französischer Kulturkreis Heidelberg (DFK)
Freunde arabischer Kunst und Kultur
GEDOK Heidelberg
Goethe-Gesellschaft Heidelberg
Internationale Bauausstellung Heidelberg (IBA)
Initiative Partnerschaft mit Polen
Jugendkunstschule Heidelberg-Bergstraße
Klangforum Heidelberg
Leselust Heidelberg
Literaturnetz Heidelberg
universitas

Festivals

Enjoy Jazz
Heidelberger Frühling
Heidelberger Literaturtage
Intern. Filmfestival MA-HD
Ladenburger Literaturtage
Literaturherbst Heidelberg

Wissenschaft und Forschung

Anglistisches Seminar
Centre for Asian and Transcultural Studies (CATS)
Germanistisches Seminar
Hochschule für jüdische Studien
Institut für Deutsch als Fremdsprache
Institut für Europäische Kunstgeschichte
Institut für Übersetzen und Dolmetschen
Konfuzius-Institut
Pädagogische Hochschule
Philosophisches Seminar
Romanisches Seminar
Slavisches Institut
SRH Hochschule Heidelberg
Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur (PH)

(Über-)Regionale Kooperationspartner

Deutsches Literaturarchiv Marbach
Ernst-Bloch-Zentrum Ludwigshafen
Frankfurter Buchmesse
Haus für Poesie Berlin
Kleine Buchmesse Neckarsteinach
Kulturamt Mannheim, Abteilung Literatur
Kulturbüro Metropolregion Rhein-Neckar
Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung,
Mannheim
Leibniz-Institut für Deutsche Sprache, Darmstadt
UNESCO City of Musik Mannheim

Zwischenbericht „UNESCO City of Literature Heidelberg“

Vorbemerkung: Vierjahresberichte an die UNESCO

CITY OF
LITERATURE
HEIDELBERG

MEMBERSHIP MONITORING REPORT 2015–2018

NOVEMBER 30TH, 2018



Heidelberg ist nach wie vor die einzige deutschsprachige UNESCO City of Literature.

Erster Vierjahresbericht („Monitoring Report“)
Ende 2018 wurde seinerzeit als „sehr zufriedenstellend“ bewertet.

Im November 2022 muss der nächste Monitoring Report zum Zeitraum 2019 bis 2022 eingereicht werden, darin müssen Erläuterungen enthalten sein zu:

- Strategischer Entwicklung,
- Künftigen konkreten Vorhaben,
- Finanziellen wie infrastrukturellen Rahmenbedingungen.

Zwischenbericht „UNESCO City of Literature Heidelberg“

Netzwerktreffen und -konferenzen September 2019 bis 2021

- 6 Internationale Konferenzen, u.a.:
 - 2 Jahreskonferenzen der UNESCO-Literaturstädte 2020 (online), 2021 in Reykjavík
 - Generalkonferenz des UCCN 2020 (online), ausgerichtet vom UCCN-Sekretariat in Kooperation mit der UNESCO City of Film Santos, Brasilien.
 - 3 thematische Konferenzen: „Re-Shaping Cultural Creative Cities“. Online Participatory Lab der Europäischen UNESCO-Kommission; Online-Panel zu „Muhammed Iqbal“ mit der UNESCO City of Literature Lahore; „Mapping Cities of Literature“. Online-Symposium der Nanjing University, China.
- Regelmäßige Konsultationen und Arbeitstreffen
 - im Netzwerk der UNESCO Cities of Literature,
 - der deutschen UNESCO Creative Cities (Berlin, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim, Potsdam) zusammen mit der Deutschen UNESCO-Kommission.

Zwischenbericht „UNESCO City of Literature Heidelberg“ Großprojekte mit regionalen bis internationalen Partnern

1. Heidelberg feiert Hölderlin 2020-2021

Video Still: Stadt Heidelberg



Nachtgesänge 2.0 in Kooperation mit Word Up! Heidelberg

Foto: Danilo Floreani



Autorinnen Gerhild Michel
und Marion Tauschwitz
während der Wandelung
zu Hölderlin im Schlossgarten



Foto: Philipp Rothe

Faksimile-Publikation der
„Heidelberg“-Ode Hölderlins,
hrsg. v. Prof. Dr. Roland Reuß
und Dr. Marit Müller,
Verlag Das Wunderhorn.

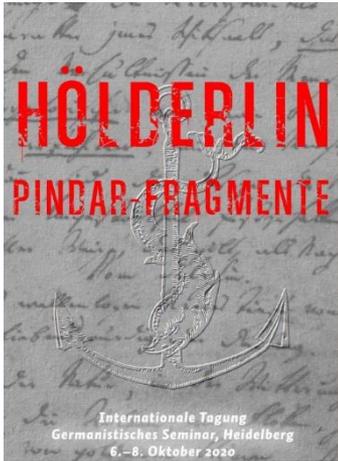
Friedrich Hölderlin
Heidelberg,
Faksimileedition des
handschriftlichen Entwurfs

Herausgegeben von
Roland Reuß
in Zusammenarbeit mit
Marit Müller

Wunderhorn

Zwischenbericht „UNESCO City of Literature Heidelberg“ Großprojekte mit regionalen bis internationalen Partnern

1. Heidelberg feiert Hölderlin 2020-2021

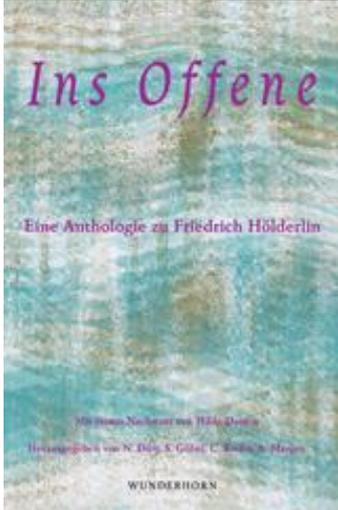


Plakat der öffentlichen Tagung des Germanistischen Seminars zu Hölderlins „Pindar-Fragmenten“ im Blauen Salon des Kurpfälzischen Museums.

Der Verleger Dr. h.c. KD Wolff im Rahmen der Vortragsreihe „Friedrich Hölderlin“ des Germanistischen Seminars im Kurpfälzischen Museum am 15.10.2020.



Foto: Stadt Heidelberg



Publikation „Ins Offene. Eine Anthologie zu Friedrich Hölderlin“ mit Texten und Bildern von Schülerinnen und Schülern des Hölderlin-Gymnasiums, erschienen im Verlag Das Wunderhorn.

Torch am 3.10.2020 am Hölderlin-Jubiläumskonzert „Blauer Samt“ in der halle02.



Foto: Thilo Ross

Zwischenbericht „UNESCO City of Literature Heidelberg“

Großprojekte mit regionalen bis internationalen Partnern

2. Planet Dürrenmatt

Foto: Uwe Doerner



Graphic Novel-Workshop mit Ansgar Lorenz zu Dürrenmatts „Das Versprechen“ in Kooperation mit der Stadtbücherei Heidelberg und Studierenden des Berufskollegs Grafik-Design der Johannes-Gutenberg-Schule Heidelberg



Plakat zur Ausstellung von internationalen Dürrenmatt-Übersetzungen aus UNESCO-Literaturstädten in der Stadtbücherei Heidelberg.



13. Oktober 2020 bis 24. Februar 2021

Friedrich Dürrenmatt

Werke in internationalen Übersetzungen

Bücher aus der Sammlung des Diogenes Verlags Zürich und Geschenke aus den UNESCO Cities of Literature

Arabisch ... Brasilianisches Portugiesisch ... Chinesisch ... Dänisch ... Englisch ... Französisch ... Italienisch ... Japanisch ... Katalanisch ... Koreanisch ... Kurdisch ... Niederländisch ... Norwegisch ... Russisch ... Spanisch ... Thaiändisch ...




www.stadtbuecherei.heidelberg.de

Zwischenbericht „UNESCO City of Literature Heidelberg“

Kooperationen und Projekte vor Ort



Foto: Jana Stahl

Literaturkritiker und Autor Ijoma Mangold und Fotograf Christian Buck beim Fotoshooting zu „Schreiben in der Metropolregion“.



Foto: Beate Frauenschuh

Saša Stanišić mit Jagoda Marinić bei seiner Lesung aus „Herkunft“ in der Neuen Aula am 9. Januar 2020.



Foto: Philipp Rothe

Saša Stanišić mit Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Heidelberg.



Foto: F. Fehrmann

„Fünf Jahre Heidelberg UNESCO City of Literature“ am 4. November 2019 im DAI (Jutta Wagner, Dr. Andrea Edel, Phillip Koban, Marcus Imbsweiler).

Zwischenbericht „UNESCO City of Literature Heidelberg“

Kooperationen und Projekte vor Ort

Foto: Preis der Heidelberger Autor:innen



Preisträger des Preises der Heidelberger Autor:innen 2021:
Şafak Sarıççek (Mitte)

Die Partner von Shared Reading auf dem Schloss: Kulturstadt, Staatl. Schlösser und Gärten BW, Shared reading Deutschland, Kulturhaus Karlstorbahnhof.



Plakat der Ausstellungseröffnung in der Volkshochschule Heidelberg, initiiert von der Initiative Partnerschaft mit Polen zum Lem-Jahr 2021.

Seit 2015 jedes Jahr bunter und vielfältiger: Der Literaturherbst Heidelberg, veranstaltet von Literaturnetz Heidelberg e.V..



STANISLAW LEM



STANISLAW LEM
Ein polnisch-jüdischer Science-Fiction-Autor
und sein universelles Werk
Ausstellung mit 26 Zeichnungen | 22.09. – 29.10.2021
vhs Heidelberg | Foyer 1. OG
Eröffnung: Dienstag, 28.09.2021 | 18.30 Uhr

AUTOR SOLARIS
Ein Film zu Leben und Werk
von Stanislaw Lem (OmU)
vhs Heidelberg | Saal | Dienstag, 28.09.2021 | 19.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden im Rahmen des Jubiläumsjahrs „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ statt.

Zwischenbericht „UNESCO City of Literature Heidelberg“ Überregionale und internationale (Kooperations-)Projekte

„The Urban Notebook“ des Metropolink-Festivals im Rahmen von „¡Adelante!“ des Theaters und Orchesters Heidelberg 2020.



Foto: Metropolink

Lesung kanadischer Dramatik aus Québec-Stadt im Theater Heidelberg während der Französischen Woche 2020.



Foto: Stadt Heidelberg

Dilsberg-Residenzkünstlerin Judith Rossel aus Melbourne im Februar 2020.



Foto: Stadt Heidelberg

Cover der in Kooperation mit der Musikhochschule Trossingen entstandenen Hörspiel-CD mit Heidelberger Autorinnen und Autoren.



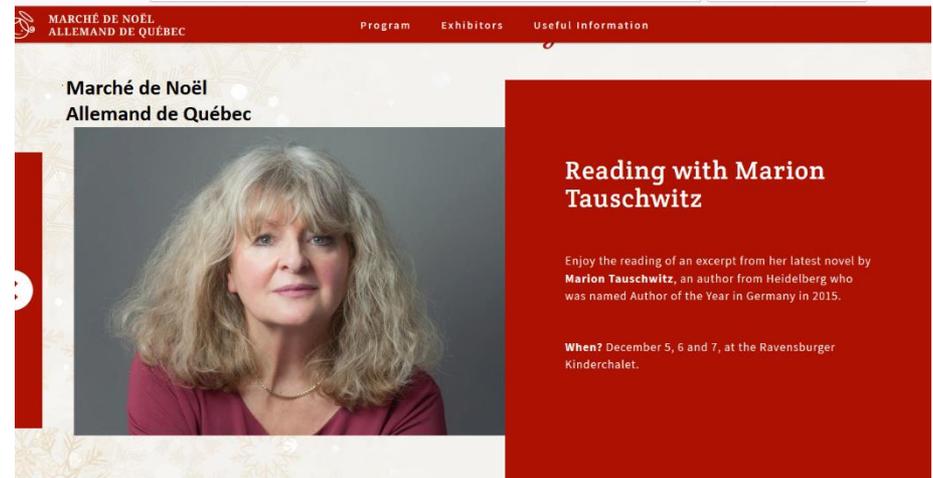
Bürgermeister Wolfgang Erichson überreicht den Clemens-Brentano-Preis 2021 an Simon Sailer.

Foto: Konrad Göss

Zwischenbericht „UNESCO City of Literature Heidelberg“ Internationalisierung von Autorinnen und Autoren



Plakat der studentischen Schauspielgruppe des Anglistischen Seminars zur Teilnahme am „Short Play Festival“ der UNESCO Cities of Literature in Dunedin, Neuseeland, vom 12. bis 20. September 2019.



Ankündigung von Lesungen von Autorin Marion Tauschwitz in Québec-Stadt, Kanada, im Dezember 2019.

KIRJANDUSLINN
TARTU

NOSTALGIARAADIO Şafak Sarıççek (Heidelberg)

Tühjad kõrvitsad rippusid palissaadil. Öhtu: ta lükkas meile kõrva raadiolaule, tolle naise omi, ja rinna alla.

Ta löikas kuu pisemaks ja veel pisemaks, rebis katki, verekuu. Piiv langes jäänustele. Läks pimedaks. Jetikarvaline koer konutas seal, valvas palissaaditeibaid.

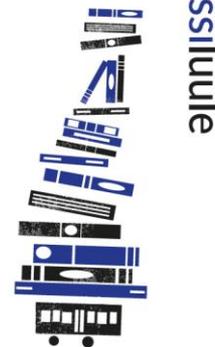
Mahedalt rääkis meri, mahedalt laulis saarevein. Oo! Ja mis laule ta meisse pistis.

Naine rääkis, mässas, laulis. Me ei kohtu enam. Oo, ta laulis!

Tühjad kõrvitsad, öö mahe sosin. Selle sügavuses: jetikarvaline koer.

Me siis enam ei ...
– Ei.

Saksa keelest tõlkinud Maarja Kangro



Plakat mit estnischer Übertragung des Gedichts von Şafak Sarıççek, das in Bussen der Literaturstadt Tartu aushing.



Zwischenbericht „UNESCO City of Literature Heidelberg“

Internationalisierung von Autorinnen und Autoren



Screenshot der Webseite der „Library of Poetry“ („Bibliothek der Poesie“) der Manchester Metropolitan University (UNESCO-Literaturstadt Manchester), in die dauerhaft Werke von Hilde Domin, Rainer René Mueller und Michael Buselmeier aufgenommen wurden.

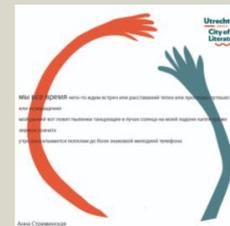


Hilde Domin *Gesammelte Gedichte* (S. Fischer Verlag, 1987)

Hilde Domin, a German Jewish poet and writer who studied in

Screenshot der Webseite des internationalen Kettengedicht-Projekts „Cities of Literature Chainpoem“ der niederländischen UNESCO City of Literature Utrecht, an dem Heidelberg durch einen deutschsprachigen Beitrag von Miriam Tag in der Übersetzung von Rod Rojas beteiligt war.

5. ODESSA



6. HEIDELBERG



Utrecht UNESCO City of Literature viert World Poetry Day (21 maart) met de aftrap van een internationaal kettengedicht. Anstormend dicht:

Zwischenbericht „UNESCO City of Literature Heidelberg“

Finanzentwicklung

Position	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Haushaltsansatz	90.000	90.000	102.300	102.100	150.950	150.950	94.300	114.300
Ist-Ausgaben	40.680	192.350	95.685	127.328	97.487	154.598		
Ist-Einnahmen (Sponsoring/Spenden/ Zuschüsse)	1.500	81.574	13.497	44.042	1.837	20.500		

Zwischenbericht „UNESCO City of Literature Heidelberg“

Kürzungen UNESCO City of Literature Heidelberg

Position	2020	2021	2022
UNESCO City of Literature – Ursprungsansatz der Verwaltung	150.950	124.300	124.300
		- 30.000	-10.000
UNESCO City of Literature - nach Kürzung		94.300	114.300

Zwischenbericht „UNESCO City of Literature Heidelberg“

Finanzen 2021/22

Die Kürzungen stellen sich wie folgt dar:

Position	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Haushaltsansatz	90.000	90.000	102.300	102.100	150.950	150.950	94.300	114.300
Ausgaben-Ist	40.680	192.350	95.685	127.328	97.487	154.598		
Erhöhungen/Kürzungen des städtischen Budgets	+90.000 (erstmaliger Ansatz UCL)		+12.300 bzw. +12.100		+48.850		-56.650 bzw. -36.650	
Von der Stadt vorgeschlagener Haushaltsansatz			114.300 / 114.100				124.300 / 124.300	
Kürzungen des von der Stadt vorgeschlagenen Ansatzes durch den Gemeinderat			12.000 / 12.000		weitere Kürzung erfolgte bei den Heidelberger Literaturtagen: Erhöhung des Sponsoring-Ansatzes um 50.000 Euro		30.000 / 10.000 weitere Kürzungen erfolgten bei den Heidelberger Literaturtagen: 10.000 / 10.000	

Zwischenbericht „UNESCO City of Literature Heidelberg“

Kürzungen der Heidelberger Literaturtage

Position	2019	2020	2021	2022
Heidelberger Literaturtage – Ursprungsansatz der Verwaltung	230.000 (inkl. Personalkosten)	230.000 (inkl. Personalkosten)	142.500 (nur Sachkosten)	144.500 (nur Sachkosten)
Einnahmen durch Sponsoring / Zuschüsse	- 100.000	- 100.000	- 100.000	- 100.000
Zur Verfügung stehende Sachmittel	130.000	130.000	42.500	44.500
Kürzungen durch den Gemeinderat			(- 10.000)*	-20.000*
Heidelberger Literaturtage Sachkostenbudget nach Kürzungen			42.500	24.500

*Die Kürzungen 2021 erfolgten nach Abschluss des Festivals im Juni 2021 und müssen daher im Haushaltsjahr 2022 berücksichtigt werden.

Vielen Dank

Dr. Andrea Edel

Projektleitung UNESCO City of Literature Heidelberg

Kulturamt der Stadt Heidelberg

Haspelgasse 12

69117 Heidelberg

Telefon 06221 5833000 / -10

Telefax 06221 5833490

andrea.edel@heidelberg.de

unesco.creative.city@heidelberg.de

www.heidelberg.de/cityofliterature